

Anforderungsprofil Kraftfahrer/Kraftfahrerin



in der Holztransportlogistik



Frankfurt am Main, Februar 2017





Allgemeine Anforderungen

- Erfüllung der persönlichen Voraussetzung für den Beruf des Berufskraftfahrers
- Spaß am Fahren
- Technisches Verständnis für Lkw und Ladekran
- Körperliche und geistige Fitness
- Belastbarkeit
- Beherrschtes Verhalten
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbständiges Arbeiten, Improvisationsfähigkeit
- Rechenkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, z.B. gegenüber Mensch, Umwelt, Fahrzeug, Ladung
- Orientierungkenntnisse
- Medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU); erforderlich bei Lebensalter unter 21 Jahren

Spezielle Anforderungen

- Spaß am Arbeiten in freier Natur
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein gegenüber Natur und Umwelt
- Spaß am Umgang mit dem Ladegut Holz
- Handwerkliche Fähigkeiten

Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit eines Holztransportfahrers

- Beurteilen der Eigenschaften des Ladegutes Holz
- Identifizieren des zu ladenden Polters (Holzstapel) an der Rundholzart
- Vorbereitung des Fahrzeugs und des Holzes für die ordnungsgemäße Fahrzeugbe-
ladung und den Transport
- Eigenverantwortliche Verladung, auch mittels Ladekran und Sicherung des Holzes
nach Branchenstandards für den Transport
- Ergreifen von Maßnahmen zum ordnungsgemäßen Verlassen der Ladestelle im
Wald
- Auswählen der befahrbaren Wald- und Forstwege (abseits des befestigten öffentli-
chen Straßennetzes)
- Anwenden von wald- und forstwirtschaftlichen Kommunikations- und Informations-
systemen (Navigation, Telematik)
- Beachten der Fahrphysik von Holztransportfahrzeugen
- Fachkenntnisse aus der Wald- und Forstwirtschaft zur Kommunikation mit Forst-
personal und Auftraggebern
- Ladekran-Ausbildung
- Sachkundige Person (Richtlinien für den Großraum- und Schwertransport (RGST);
Langholz-Transporte)



Berufliche Tätigkeitsfelder

- Vorwiegend in klein- und inhabergeführten Familienbetrieben
- Führen von speziellen Holztransportfahrzeugen, vorwiegend Rungenfahrzeuge mit Ladekran
- Ladestellen in Wald- und Forstgebieten, Sägewerken, Holzhandel, Bahnverladestellen
- Abseits des öffentlichen Verkehrsnetzes auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen